

Gemeinde Aumühle

Beschlussauszug

aus der

5. Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Aumühle
vom 26.10.2017

TOP 13 Straßensanierungen in 2018

Aufgrund des schlechten Zustandes des Eichhörnchenweges, insbesondere nach Niederschlägen, wird seitens der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2018 zusätzlich zur Herstellung der Stellplätze am Schwarzen Weg, die Sanierung des Eichhörnchenweges angestrebt.

Auf Grundlage einer Kostenschätzung für die Sanierung des Otternweges von 2010 als Maßnahme mit vergleichbarem Umfang, wurden die Baukosten unter Zuhilfenahme der Faktoren des Statistischen Bundesamtes zu rd. 415.000,-Euro einschl. Baunebenkosten geschätzt. Die geschätzten Baukosten wurden nachträglich durch den Vergleich mit aktuellen Straßenbaumaßnahmen verifiziert.

Für das Umsetzen der Sanierungsmaßnahme ist das Beauftragen eines Ingenieurbüros erforderlich.

Die Honorarkosten betragen ca. 45.000,- Euro. Die Ausgaben für das Beauftragen des Ingenieurbüros im Haushaltsjahr 2017 sind außerplanmäßig. Zur Deckung wird eine Entnahme aus den Allgemeinen Rücklagen vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlüsse zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt die Sanierung des Eichhörnchenweges und das Bereitstellen der erforderlichen Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 415.000,- Euro.

Die Gemeindevertretung stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe zum Beauftragen eines Ingenieurbüros im Haushaltsjahr 2017 zu und beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, nach erfolgtem Vergabeverfahren ein Ingenieurbüro mit der Planung der Maßnahme zu beauftragen. Die Kosten werden durch die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage gedeckt.

Es wird empfohlen auf die bisher erarbeiteten Planungsunterlagen soweit wie möglich zurückzugreifen und zu prüfen, ob das bisherige Planungsbüro weiter beauftragt werden kann.

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Frau Engljähnger von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie war weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 6

Ja-Stimme(n): 4

Nein-Stimme(n): 2

Enthaltung(en): 0

Das Amt wird gebeten zu überprüfen, ob tatsächlich eine neue Ausschreibung notwendig ist.